



"Wohnungsnot - jetzt handeln!"

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Baukosten sind in den vergangenen Jahren um mehr als 40 Prozent gestiegen. Dennoch braucht Deutschland mehr bezahlbaren Wohnraum. Weitere Kostenexplosionen im Baugewerbe sind vorprogrammiert. Experten sprechen schon jetzt in unseren Ballungsregionen von einer Nettozuwanderung von 1,4 Millionen Menschen in den letzten zweieinhalb Jahren. Diese Zahl wird in Anbetracht der weiter anhaltenden Flüchtlingswelle vermutlich drastisch steigen.

Alle Wohnungsexperten fordern daher stark verbesserte Rahmenbedingungen für den Wohnungsneubau. Allein in den nächsten Jahren werden in Deutschland jeweils mindestens 400.000 neue Wohnungen benötigt. Die Bundesmittel für die Wohnraumförderung um jährlich weitere 500 Millionen Euro reichen hinten und vorne nicht. Abhilfe könnten bessere steuerliche Anreize schaffen. Und die vielerorts zu hoch gestiegenen Grunderwerbsteuern von bis zu 6,5 Prozent, sollten außerdem wieder gesenkt und die Mietpreisbremse ausgesetzt werden.

Die Wohnungsversorgung muss von den Bürgermeistern zur Chefsache erklärt werden. Genauso wichtig ist es aber die Baunutzungsverordnung zu überarbeiten, um Hemmnisse für die Aufstockung von Wohngebäuden zu beseitigen. Die kommunalen Bauämter müssten personell deutlich besser ausgestaltet werden, um die Genehmigungsverfahren drastisch zu beschleunigen.

Als Hilfe für den angespannten Wohnungsmarkt könnten Typengenehmigungen die Prozessdauer verkürzen und auch die serielle Bauweise müsste neu eingeführt werden. Typenhäuser sind nicht nur deutlich günstiger als vergleichbare Flächen im Container, sie sind auch deutlich langlebiger und damit nachhaltiger. Die Baukosten liegen zwischen 1500 und 1800 Euro pro Quadratmeter, während zurzeit Containerpreise von bis 3000 Euro pro Quadratmeter aufgerufen werden, wie der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes belegt.

Ein einfacher Schritt zu Kostenreduzierungen: Bund und Länder definieren genau die immer mehr diskutierten Typenhäuser. Das sind dann standardisierte Gebäude, die nicht mehr im Einzelfall geprüft und genehmigt werden müssten. Dies führt dazu, dass diese Häuser direkt gebaut werden und wesentlich schneller zur Verfügung stehen können.

Mit herzlichen Grüßen aus Stuttgart

Nachrichten-Ticker

Bauministerkonferenz setzt wichtiges Zeichen für den Klimaschutz

Die Bauministerkonferenz hat vergangene Woche beschlossen, die Standards der Energiesparverordnung (EnEV) ab 2016 planmäßig umzusetzen. Sie spricht sich damit gegen eine Beschlussvorlage aus, die das Aussetzen der EnEV um mehrere Jahre vorgeschlagen hat.

Forschung bringt Wärmewende in Schwung

Im Wärmesektor kommt die Energiewende zu langsam voran und die für 2020 gesteckten Ziele sind ernsthaft in Gefahr. Das ist alarmierend, da der Wärmesektor für über die Hälfte des Endenergiebedarfs verantwortlich ist. Der ForschungsVerbund Erneuerbare Energien fordert mehr Engagement der Politik im Wärmesektor - sowohl durch den Ausbau von Forschung und Entwicklung als auch durch verbesserte Rahmenbedingungen.

Weltweit erstes "Passivhaus Premium" zertifiziert

Eines der nachhaltigsten Gebäude der Welt steht in Bayern: Das Wohn- und Geschäftshaus in der Stadt Kaufbeuren hat als erstes die Kriterien für das internationale Zertifikat "Passivhaus Premium" erfüllt. Mit einem Heizwärmebedarf von nur 8 kWh/m²a weist es eine einzigartige Energieeffizienz auf. Zugleich wird mit einer 250 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage auf dem Dach erneuerbare Energie erzeugt.

Gute Anbindung an Bus und Bahn beeinflusst Immobilienpreise

Je besser Wohnimmobilien an den Öffentlichen Nahverkehr angeschlossen sind, desto höher fallen Mieten und Kaufpreise der Immobilien aus. Eine Haltestelle von Bussen und Bahnen im Umkreis von einem Kilometer geht mit bis zu 4,8 Prozent höheren Mieten und bis zu 4,7 Prozent höheren Kaufpreisen einher - dies meldet das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung.

Kurzmeldungen



Lärm im Treppenhaus sorgt für größten Unmut zwischen Bewohnern

Endlich zu Hause angekommen, will man seine Ruhe in den eigenen vier Wänden genießen und nicht von Lärm im Treppenhaus gestört werden. Wo Menschen mit verschiedenen Lebensweisen aufeinandertreffen, sind Meinungsverschiedenheiten unvermeidbar, die

nicht selten in handfeste Streitereien ausarten. Die plusForta GmbH, Anbieter der Mietkautionsbürgschaft [kautionsfrei.de](https://www.kautionsfrei.de), hat seine fast 40.000 Facebook-Fans gefragt, was sie an ihren Nachbarn am meisten stört und Anlass für derartige Auseinandersetzungen gibt.

Mehr...

Mehrheit der Deutschen will das Zuhause intelligent vernetzen

Mehr als die Hälfte der Deutschen (78 Prozent) weiß, was unter dem Begriff „Smart Home“ zu verstehen ist und denkt über die Investition von untereinander vernetzten Geräten in den eigenen vier Wänden nach. Dies zeigt eine aktuelle Umfrage von ImmobilienScout24. Die Anschaffungskosten sind jedem Zweiten allerdings noch zu teuer. Im vernetzten Zuhause sind alle Geräte miteinander verbunden, um miteinander kommunizieren.



Mehr...



Zunehmendes Interesse: Wohnhochhäuser erleben Imagewandel

Das Wohnen im Hochhaus steht hierzulande vor einer Renaissance – in vielen wachsenden Städten wie Frankfurt, Berlin, München, Düsseldorf, Hamburg oder Ingolstadt entstehen neue Wohntürme. Erstmals liegt nun eine repräsentative Analyse über die

Einstellungen von Bürgern zu Hochhäusern vor. Die Studie „Wohnhochhaus Deutschland“ von Sition Property Marketing und OC&C Strategy Consultants liefert auf Basis einer Befragung erstmals detaillierte Ergebnisse.

Mehr...

Politik



Mietenbericht der Bundesregierung.

Mehr...

Baugewerbe: Gegen steigende Mieten hilft nur Bauen

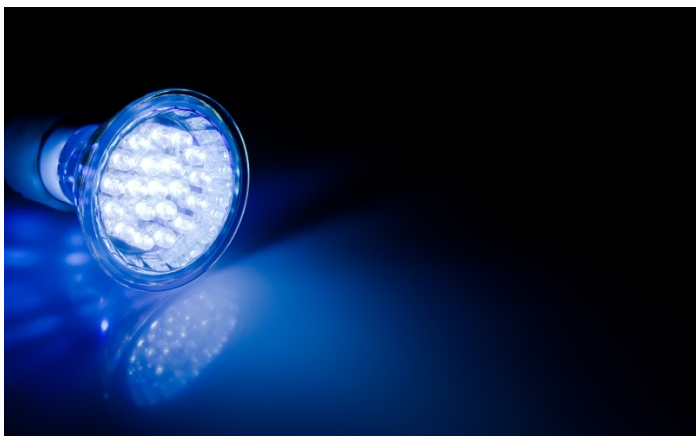
„Gegen steigende Mieten hilft keine Mietpreisbremse. Gegen steigende Mieten helfen nur neue Wohnungen und die muss man bauen“, so der Hauptgeschäftsführer des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, Felix Pakleppa, zu dem Ende Oktober vorgestellten Wohngeld- und

Gebäudetechnik

Contracting – Schlüssel zur Wärmewende?

Eine erfolgreiche Energiewende in Deutschland hängt wesentlich mit den Energieeinsparerfolgen im Wärmesektor zusammen, da hier die größten Einsparpotentiale vorliegen. Die bisherige deutsche Energiewende setzt sich jedoch primär mit der Stromwende auseinander. Um die anspruchsvollen Klimaschutzziele der Bundesregierung umzusetzen ist es deshalb dringend erforderlich, sowohl die Strom- als auch Wärmewende durchzuführen.

Mehr...



Komplettlösung LED: Umstellen auf moderne Leuchten ohne Risiko

Zu hohe Strompreise im Industriebereich, ineffiziente oder technisch veraltete Leuchten, die wie die Quecksilberdampflampe EU-weit nicht mehr verkauft werden dürfen, oder veränderte Produktions- und Prozessabläufe: Gründe für die Modernisierung von Beleuchtungsanlagen in der Industrie, in

Bürokomplexen oder auch in Krankenhäusern gibt es viele. Steht eine großflächige Umrüstung an, empfiehlt es sich, gleich auf die modernste und energieeffizienteste LED-Lichttechnologie umzustellen.

Mehr...

Projekte & Objekte

Mobiles Studentenwohnheim im Passivhaus-Standard eröffnet

Flexibler Wohnraum ist in vielen Städten und Gemeinden knapp – zumal wenn er bezahlbar sein soll. In Wien wurde nun eine Lösung entwickelt, die Schule machen könnte: ein Studentenheim „To Go“. Das aus vorgefertigten Wohngruppen bestehende Gebäude lässt sich in wenigen Tagen aufstellen, etwa auf temporären Brachflächen.

Mehr...



Wilhelma: Begründer Bergrücken am „besten Affenhaus der Welt“

„Das beste Affenhaus der Welt“ - so jedenfalls hat Zoodirektor Professor Dr. Dieter Jauch bei der Eröffnung des Menschenaffenhauses in der Wilhelma vor knapp zwei Jahren geschwärmt. Zeit also für einen Rückblick auf dieses überaus

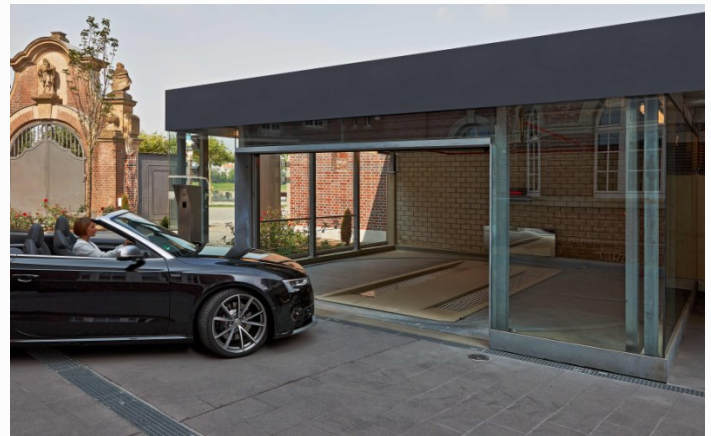


anspruchsvolle Projekt, das bei der Realisierung seiner intensiven Dachbegrünung hohe technische und logistische Anforderungen an die beteiligten Unternehmen stellte.

Mehr...

Intelligentes Parken in exquisiter Wohnanlage am Rhein

In bester Düsseldorfer Citylage, direkt an der Rheinpromenade, realisierte die Lifestyle Hospitality & Entertainment Group (LH&E) ein Wohnprojekt für höchste Ansprüche an Ausstattung, Komfort und Design. Auf historischem Grund entstand in rund vier Jahren Planungs- und Bauzeit eine exquisite Wohnresidenz mit 59 Lifestyle-Wohnungen, einem Kino, Fitness- und Spa-Bereich.



Mehr...

Veranstaltungen

November 2015

Seminar für Immobilienverwalter:

"Nachfolgeplanung" - vom seriösen „Braut verschönern“ bis zur Betriebsübergabe

"Der ImmobilienVerwalter" bietet im November ein Seminar für Immobilienverwalter ab 55 Jahren an, die eine Unternehmensnachfolge planen. Das Seminar wird in Kooperation mit Dr. Adams als Referenten durchgeführt, der als „Nachfolgeberater“ über eine mehr als 15-jährige Erfahrung verfügt.

Termin: 24. November 2015 | 10:00 bis 17:00 Uhr in Stuttgart

weitere Informationen ...

März 2016

light+building

Auf der light+building - 13. bis 18. März 2016 in Frankfurt (Main) - veranstaltet die Verlags-Marketing Stuttgart ein interessantes Rahmenprogramm für die Immobilienwirtschaft. Neben einem Vortragsprogramm werden an drei Tagen auch Rundgänge angeboten.

Merken Sie sich jetzt schon die Termine für die kostenfreien Rundgänge vor: 14., 15. und 16. März jeweils um 11:00 Uhr

ifh/INTHERM

Am 7. April 2016 veranstaltet die Verlags-Marketing Stuttgart einen Tag für die Immobilienwirtschaft auf der ifh/INTHERM in Nürnberg. Auf ein Vortragsprogramm am Vormittag folgt ein Rundgang für Interessierte aus der Branche. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei - alle Teilnehmer erhalten zudem ein kostenfreies Tagedticket.

»immoclick24.de«

Der neue Onlineshop auf immoclick24.de

Der neue Shop bietet Ihnen die Möglichkeit alle Publikationen des Medienhauses als PDF-Dokument herunterzuladen. Nach Erscheinen zunächst kurze Zeit kostenfrei, danach jederzeit kostengünstig. Erhalten Sie bis zu zwei Publikationen kostenfrei! Nutzen Sie hierfür den nachfolgenden **Gutscheincode "newsletteric24.de-2015news"** im Wert von EURO 5,- beim Bestellvorgang:

>> [Link zum Onlineshop](#)

immoclick24.de in den sozialen Netzwerken

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie "**immoclick24.de - Das Onlineportal für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft**" auch über folgende Social Media-Kanäle:

[Facebook](#) [Twitter](#)

Über immoclick24.de

immoclick24.de ist ein Angebot der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH. Nach einem grundlegenden Relaunch im Sommer 2015 erhalten Leserinnen und Leser nun noch schneller alle wichtigen Informationen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Portal kombiniert sämtliche Publikationen des Medienhauses (Modernisierungs-Magazin, Der ImmobilienVerwalter, Liegenschaft aktuell, Energie Kompakt, Dach+Grün und Kommunal Beschaffungsdienst) und bietet zudem weitere Inhalte in Ergänzung zu den Print-Publikationen.

Sie erhalten den monatlichen Newsletter, weil Sie in unserer Datenbank als Empfänger einer unserer Zeitschriften hinterlegt sind, an einer Veranstaltung unseres Unternehmens in der Vergangenheit teilgenommen oder sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Gerne würden wir Sie auch zukünftig einmal monatlich auf dem Laufenden halten und Ihnen Informationen aus der Immobilienwirtschaft übermitteln. Empfehlen Sie das Online-Portal und den Newsletter gerne Ihren Kolleginnen und Kollegen.

Verlags-Marketing Stuttgart GmbH

Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

Kontakt: 0711 / 23 886-10, info@verlagsmarketing.de

Herausgeber: Jörg Bleyhl | Redaktion: Tobias Kuberski